



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-58
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: arbeitsgruppen@dgk.org
Web: www.dgk.org

Arbeitsgruppe: Kardiale Computertomographie AG 24

Sprecher: Priv. Doz.- Dr. M. Marwan

Stellvertreter: Prof. Dr. Grigorios Korosoglou

Tätigkeiten während der aktuellen Amtszeit:

1. Planung von Sitzungen während der Jahrestagung:

Arbeitsgruppensitzung DGK 2019:

Einführung von neuen Themen im Bereich der kardiovaskulären Bildgebung mit dem Ziel der Rekrutierung von neuen Mitgliedern sowie Förderung vom Nachwuchs

Sitzungstitel: Kardiale Computertomographie: Die Koronarien und jenseits davon

Myokardiale Strain-Analyse mittels Computertomographie: Erste Erfahrungen

CT basiertes 3D-Printing in der Kardiologie: Vom Entwurf zum Modell und klinische Anwendungsmöglichkeiten

Achtung EMAH Patient: Wann Entscheidung zum CT, wann zum MRT?

CT-Koronarangiographie bei asymptomatischen Patienten: Tabu oder heimliche Realität?

Geplante Arbeitsgruppensitzung DGK 2020:

Gewinnung von internationalen Referenten mit dem Ziel klinisch relevanten Themen aus der Perspektive internationaler Kollegen zu präsentieren und damit ein größeres Publikum zu gewinnen.

Sitzungstitel: Kardiale Computertomographie: Update 2020

Coronary Plaque Imaging: why, when and how?

Pál Maurovich-Horvat, Semmelweis University, Budapest, Ungarn.

Is coronary artery disease after all an inflammatory process? From high-risk plaque to the high-risk perivascular fat.

Charalamobous Antoniades, University of Oxford, Oxford, UK.

Kardiale CT vor strukturellen Interventionen: Update 2020.

Anatomische und funktionelle Diagnostik mittels Cardio-CT als ‚one stop shop‘.
Aktuelle Evidenzen.

2. Teilnahme an der Aktualisierung der Leitlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung in der Computertomographie

Erste Sitzung bereits am 16.09.2019 erfolgt mit dem Ziel die Qualitätsmaßnahmen im Bereich CT Koronarangiographie aus kardiologischer Sicht festzulegen. Sitzungen, Vorschläge sowie Bearbeitung der Leitlinie wird durch den aktuellen Sprecher sowie ein Nukleus-Mitglied (Prof. Schmermund) übernommen

3. Unterstützung der DGK-Initiative durch Prof. H. Katus bezüglich einer zukünftigen Kostenübernahme von CT-Koronarangiographien durch gesetzliche Kassen. Hier aktive Unterstützung von Prof. Achenbach (Nukleus-Mitglied) und Priv. Doz.- Dr. M. Marwan (Sprecher) durch Gespräche/Sitzungen mit Mitgliedern der Siemens Betriebskrankenkasse sowie diversen Gremien der KBV in Vorbereitung auf eine Einbringung des Verfahrens in den GBA.

Ein äußerst wichtiger Schritt vor allem mit der ansteigenden Zahl der CT Koronarangiographien als etablierte Bildgebungsmodalität für die Abklärung von Patienten mit koronarer Herzerkrankung.

4. Teilnahme an Akademiekursen sowie Bildgebung-Sitzungen in Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen (DGK Herztage 2018).

5. Beteiligung an Kursen, die das Ziel haben eine Zertifizierung entsprechend des Curriculum Kardio CT zu ermöglichen.

6. Beteiligung an dem Konzept einer Online- und Verbundzertifizierung für die kardiale CT und MRT (weitere Teilnehmer: Prof. Norbert Frey, PD Dr. Andreas Rolf).

Wissenschaftliche Projekte:

Im Rahmen der letzten Jahrestagung wurden verschiedener Projektmöglichkeiten mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe diskutiert. Hier wurden 2 Themen konkret festgelegt.

1. Analyse von seriellen CT-Koronarangiographien bezüglich der Progression der koronaren Herzerkrankung. Hierzu werden CT-Datensätze von Patienten mit mindestens 2 CT-Untersuchungen mit einem Mindestabstand von 2 Jahren gesammelt. Ziel ist es eine quantitative Analyse der atherosklerotischen Plaqueprogression sowie Analyse von Faktoren, die eine Progression der Atherosklerose beeinflussen.
2. Multizentrischer Vergleich von funktionellen CT-Akquisitionen (sogenannte Spiral CTs) zur Quantifizierung der myokardialen Funktion und Verformung gegenüber Standard Modalitäten (Magnetresonanztomographie). Hierzu werden CT-Datensätzen von Patienten bei denen sowohl eine Magnetresonanztomographie als auch eine funktionelle CT-Akquisition durchgeführt worden gesammelt und in einem Core-Lab analysiert.

Aktuell werden die Zentren nochmals angesprochen und die Details der Forschungsprojekte festgelegt.

Fortbildungen:

Die DGK-Akademie in Kooperation mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe bietet jährlich ein Grundkurs sowie ein Aufbaukurs für kardiale Computertomographie:

Grundkurs: Leitung Dr. C. Tilmanns (AG Mitglied)

Aufbaukurs: Leitung Prof. S. Achenbach/Priv. Doz. Dr. M. Marwan (Nukleus-Mitglied/Sprecher der Arbeitsgruppe)

Publikationen:

Das Europäische Kardio-CT Register wurde von der Stiftung Institut für Herzinfarktforschung verwaltet. Das Register ist bereits geschlossen, folgende Publikationen sind durch Autoren der Arbeitsgruppe in den letzten 2 Jahren erschienen:

1. Barth S, Marwan M, Hausleiter J, et al. Coronary computed tomography angiography (CCTA) in patients with suspected stable coronary artery disease (CAD): diagnostic impact and clinical consequences in the German Cardiac CT Registry depending on stress test results. Int J Cardiovasc Imaging 2019;35:741-8.
2. Korosoglou G, Marwan M, Giusca S, et al. Influence of irregular heart rhythm on radiation exposure, image quality and diagnostic impact of cardiac computed tomography angiography in 4,339 patients. Data from the German Cardiac Computed Tomography Registry. J Cardiovasc Comput Tomogr 2018;12:34-41.
3. Marwan M, Achenbach S, Korosoglou G, et al. German cardiac CT registry: indications, procedural data and clinical consequences in 7061 patients undergoing cardiac computed tomography. Int J Cardiovasc Imaging 2018;34:807-19.

Mitgliederrekrutierung (Maßnahmen, Zuwachs in den letzten zwei Jahren):

Die AG Cardio-CT (AG24) hat derzeit (Stand Januar 2020) 186 Mitglieder. (Mitglieder Stand Dezember 2017 waren 145; somit Steigerung der Mitgliederzahl um 22%). Aufgabe der AG Cardio-CT ist die klinische und wissenschaftliche Förderung und Weiterentwicklung der kardialen Computertomographie. Jährlich werden Newsletter an die Mitglieder verschickt, in denen aktuelle Studien zum Thema Kardio CT diskutiert werden und Informationen an die AG betreffend mitgeteilt werden.

Ziele während der nächsten Amtszeit:

Weiterführung und Aufbau der Forschungsprojekte.

Gewinnung von neuen Mitgliedern durch Fortbildungsveranstaltungen sowie Förderung von Forschungsprojekten.

Unterstützung beim Thema Kostenübernahme von CT-Koronarangiographie durch gesetzliche Krankenkassen.

Planung einer jährlichen gemeinsamen Sitzung mit der Arbeitsgruppe Interventionelle Kardiologie zum Thema Kardio CT zur Planung von Interventionen.